

21.02.2013 - 19:44 Uhr

Stuttgarter Zeitung: Kommentar zur Haltung der katholischen Kirche zur "Pille danach"*Stuttgart (ots) -*

Der Fortschritt ist eine Schnecke, aber die katholische Kirche bewegt sich doch - wenn auch nur ein bisschen. Dieser Schluss liegt nahe im Blick auf die Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz zur Pille danach für Vergewaltigungsoffer. Die geistlichen Herren billigen nun immerhin einmütig, dass in katholischen Kliniken betroffene Frauen die Präparate bekommen können, die eine Schwangerschaft verhindern. Mittel, die abtreibend wirken, bleiben dagegen tabu. Eine Kehrtwende ist das nicht, aber wenigstens eine Anpassung an neue Realitäten.

Die Bischöfe möchten so natürlich auch die Kirche aus der Schusslinie nehmen, in die sie geraten war, nachdem zwei Kölner Krankenhäuser eine Frau abgewiesen hatten. Sicher wirkt der Beschluss spitzfindig und lebensfremd angesichts der konkreten Not dieser Verbrechensoffer. Sicher kommt die Einsicht spät. Doch zumindest geht die Entscheidung in die richtige Richtung. Und schließlich haben die Bischöfe sich auch vom Widerspruch aggressiver Lebensschützer den Schneid nicht abkaufen lassen.

Pressekontakt:

Stuttgarter Zeitung
Redaktionelle Koordination
Telefon: 0711 7205-1225
newsroom.stuttgarterzeitung@stz.zgs.de

Original-Content von: Stuttgarter Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/48503/2420712> abgerufen werden.